



Pfarrei Sachseln/Kaplanei Flüeli-Ranft

Sekretariat Pfarrei 041 660 14 24

Mo bis Fr 08.30–11.30; Mo/Di/Do 14.00–16.00

pfarramt@pfarrei-sachseln.ch

www.pfarrei-sachseln.ch

Sekretärin: Agnieszka Krasnopolska

Sekretariat Kaplanei 041 660 14 80

Di 08.30–11.30, ausserhalb dieser Zeit: Sekretariat Sachseln

kaplanei.flueli@bluewin.ch

Sekretärin: Lisa Hüppi

Seelsorgeteam

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs

Pfarradministratur 041 660 14 24

Wallfahrt 041 660 12 65

Alexandra Brunner 079 312 17 74

Christoph Jakober 079 438 77 24

Gottesdienste

Samstag, 22. Februar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 23. Februar – 7. So. im Jahreskreis

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: Chindernetz Obwalden

Montag, 24. Februar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 25. Februar

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 26. Februar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 27. Februar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 28. Februar

09.15 Sachseln Hl. Messe

Samstag, 1. März

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe

Sonntag, 2. März – 8. So. im Jahreskreis – Krankensonntag

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

Montag, 3. März

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 4. März

14.30 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Mittwoch, 5. März – Aschermittwoch

Fast- und Abstinenztag

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.15 Flüeli Hl. Messe

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

In allen Gottesdiensten Segnung und Auflegung
der Asche

Donnerstag, 6. März

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 7. März

09.15 Sachseln Hl. Messe

Samstag, 8. März

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

mit Ministrantenaufnahme

Kollekte: Ministranten Sachseln

Sonntag, 9. März – 1. Fastensonntag

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: Fastenopfer

Gedächtnisse

Pfarrei Sachseln

Sonntag, 23. Februar

10.15 Stm. Karl und Martha Amstutz-Hess und Familie, Dominiweg 2; Hans und Agnes von Moos-Spichtig und Angehörige, Buoholz; Erna und Carl Garovi-Wermelinger und Familie, Brünigstrasse 114.

Sonntag, 2. März

10.15 Stm. Berta Spichtig-Durrer und Angehörige, Feld; Ged. Trudy Hamann-Burch und Angehörige, Haltenmatte 11.

Donnerstag, 6. März

11.00 Stm. Familie Hossli-Waldmeier/Howald, Ried, Giswil.

Sonntag, 9. März

10.15 Stm. Hans und Marie Omlin-Rohrer und Familie, z'Mos, Flüeli-Ranft; Walter und Marie Spichtig-von Flüe und Paula Spichtig, Edisriederstrasse 5; Karl und Ida Omlin-Birrer, Kellersmatt.

Pfarrei aktuell

Fastenzeit 2025

Nach den fasnächtlichen Tagen beginnt mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit. Sie dauert vierzig Tage bis zum Gründonnerstag. Die Anzahl Tage ist biblisch begründet. Vierzig Tage und vierzig Nächte strömte der Regen der Sintflut. Vierzig Jahre musste das Volk Israel vor dem Einzug in das gelobte Land in der Wüste ausharren und wandern. Vierzig Tage fastete Mose, bevor er von Gott auf dem Berg Sinai die Zehn Gebote für sein Volk empfing. Unter vierzigjährigem Fasten pilgerte der Prophet Elias zum Berg Horeb durch die Wüste und hatte dann seine Gotteserfahrung. Vierzig Tage und Nächte fastete Jesus Christus selbst nach seiner Taufe in der Wüste vor seinem öffentlichen Auftreten und Lehren.

Gerne machen wir Sie auf einige spezielle Angebote in der Fastenzeit aufmerksam:

• Aschermittwoch, 5. März

Segnung und Auflegung der Asche um 09.15 (Flüeli) und 18.00 (Sachseln).

Die Asche wird aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet.

• Sonntag, 9. März – 1. Fastensonntag – Suppentag

Nach der Sonntagsmesse, ab ca. 11.15, im Pfarreiheim.

• Morgenimpulse in der Fastenzeit

Christliche Rituale im Kirchenjahr im Rhythmus leben. Die Erwachsenenbildung des Pfarreirates Sachseln lädt zu einem oder gerne auch mehreren Morgenimpulsen zur Fastenzeit ein. Jeweils dienstags um 07.00 im Chorraum der Pfarrkirche Sachseln: 11. März, 18. März, 25. März, 1. April, 8. April und 15. April.

• Sonntag, 16. März – Krankensalbung

Messe mit Krankensalbung, 14.30 in Sachseln.

• Samstag, 29. März – Kreuzweg

Auf dem Kreuzweg, 14.30–15.45. Meditierend auf dem alten Pilgerweg von Sachseln aufs Flüeli.

Beginn in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachseln. Wir meditieren den Kreuzweg – zusammen mit Bruder Klaus. Zwischen den Stationen sind wir schweigend unterwegs. *«Ihr sollt auch das Leiden Gottes in eurem Herzen tragen, denn es ist für den Menschen der grösste Trost an seinem letzten Ende.»* (Bruder Klaus im Berner Brief)

• Kreuzwegstationen

In den Sonntagsmessen der Fastenzeit meditieren wir jeweils einige Kreuzwegstationen.

• Bussfeiern

Palmsonntag, 13. April, 19.00, Sachseln.

Dienstag in der Karwoche, 15. April, 09.15, Flüeli (integriert in die hl. Messe).

• Karfreitag, 18. April

Kreuzwegandachten um 09.15 (Flüeli) und 09.30 (Sachseln).

• Beichtzeiten

Am besten wenden Sie sich direkt an den Priester, bei dem Sie beichten wollen, und vereinbaren mit ihm einen Termin.

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen und Freunden der Pfarrei und allen Pilgerinnen und Pilgern eine besinnliche Fastenzeit!

*Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs
und Pfarreiteam Sachseln*

Der Kreuzweg

Seinen geschichtlichen Ursprung hat der Kreuzweg im Heiligen Land. Der Leidensweg Jesu in Jerusalem diente als Vorbild für diese Andachtsform. Bereits in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten sollen sich Pilger an den originalen Stätten auf die Spuren des Leidens Jesu begeben haben. Sie versammelten sich am Gründonnerstag am Ölberg und gedachten dort im Gebet der Todesangst Jesu. Am Karfreitag gingen die Wallfahrer den historischen Kreuzweg Jesu nach: vom Amtssitz des römischen Statthalters Pontius Pilatus bis zur Stätte der Kreuzigung, dem Berg Golgota.

Heute finden wir in vielen katholischen Kirchen Bilder oder Symbole der 14 Kreuzwegstationen. Auch finden wir an vielen Orten eindrückliche Kreuzwege, die im Freien angelegt sind. Auf dem alten Pilgerweg zwischen Sachseln und Flüeli – vorbei an der Katharinen- und Lourdeskapelle – können die Kreuzwegstationen ebenfalls in freier Natur meditiert werden. Hier sind Kreuzwegstationen bereits im frühen 19. Jahrhundert überliefert. Die heutige Form erhielt der Kreuzweg mit den vom Lungerer Holzbildhauer Beat Gasser geschaffenen Stationsbildern in den Dreissigerjahren des 20. Jahrhunderts. Den Blumenschmuck und den Unterhalt der Stationen besorgen zum Teil Anwohner. Die Kirchgemeinde liess im Herbst/Winter 2002/03 alle 14 Stationen gründlich renovieren.

Lotto-Nachmittag

Montag, 24. Februar, 14.00 bis 16.00 im Pfarreiheim Sachseln. Es freut uns, dich an unserem Lotto-Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Das Gleis3-Team

Chiläkafi

Am **Sonntag, 2. März** sind Sie nach den Gottesdiensten von 08.30 im Flüeli und 10.15 in Sachseln zum Kaffee eingeladen. Im Flüeli wird der Kaffee in der Laube und in Sachseln im Pfarreiheim serviert.

Weltgebetstag Cookinseln

Freitag, 7. März, 19.30 in der Kapelle Felsenheim, Sachseln

«Wunderbar geschaffen»

Die Cookinseln befinden sich, von der Schweiz aus gesehen, auf der anderen Seite der Welt, wo der Tag 11 Stunden später beginnt als bei uns, genauer: im sogenannten Polynesischen Dreieck im südpazifischen Ozean. Die 15 Inseln mit einer Gesamtfläche von 240 km² verteilen sich über eine Meeresfläche von über 2 Millionen km².

Der Tourismus hat für die Cookinseln eine grosse wirtschaftliche Bedeutung. Zu den grössten Attraktionen gehören Naturschauplätze wie Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel. Auch kulturelle Veranstaltungen mit einheimischer Musik, Gesang, Tanz und Essen gehören dazu.

Die Cookinseln, die Menschen dieser Inseln und wir alle sind «wunderbar geschaffen».

Im Psalm 139 heisst es nämlich in Vers 14: «Du hast mich wunderbar geschaffen». Für die Verfasserinnen der Liturgie bedeutet das auch, dass Gott uns kennt, sich fürsorglich um uns kümmert und immer bei uns ist.

Machen wir uns also auf zu einer weiten imaginären Reise zu den Frauen, die uns diesen Gottesdienst schenken, und denken daran: «Nähme ich die Flügel des Morgenrotes und liesse mich nieder am äussersten Rand des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten.» (Psalm 139,9f).

Fastenaktion

Der Pfarreirat Sachseln lädt herzlich ein zur **Fastensuppe am Sonntag, 9. März (1. Fastensonntag)** ab 11.15 im Pfarreiheim.

Ist Firmung in Sachseln noch zeitgemäss?

Noch ein Drittel des diesjährigen Firmjahrgangs in Sachseln lässt sich firmen. Es ist leider so – auch bei uns im katholischen Obwalden: Vieles hat sich im Bereich Kirche definitiv verändert. Vor rund 15 Jahren hat man in Obwalden das Firmalter auf 18+ gesetzt. Die Idee war neu und versuchte dieses «eher eigenwillige Sakrament» neu zu lancieren. Es sollte eine Gegenbewegung zur Firmenerfahrung der Schulzeit werden, die da war: Schule und Kirche hatte man «absolviert» und wurden nie mehr gesehen.

Die Firmung 18+ war deshalb eine gute Antwort auf diese Entwicklung – man konnte jungen Erwachsenen Kirchnerfahrung schenken, die altersangepasst und mit Methoden der Jugendarbeit ansprechend, erfrischend und lebensnah war. Zumal die jungen Erwachsenen die Treffen als gute Gelegenheit sahen, sich nach der Schulzeit – kurz vor dem Abschluss der Berufsausbildung – wiederzusehen und in diesem Gefäss auszutauschen.

Dies ist nun Geschichte: Diese Idee der Firmung hat leider das tragende Fundament einer Gemeinschaft, die Kirche und Glauben trägt, verloren. Es ist nicht mehr wichtig und auch nicht mehr in der Familientradition, sich firmen zu lassen. Wir sind nun an dem Punkt, an dem schon manche Pfarreien im Unterland stehen, bei einer Veränderung, für die wir noch keine tragenden Antworten haben. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt! Das Firmbegleiteteam geht mit den diesjährigen 16 Firmanden auf den Weg. Ein Weg, der offen ist für den belebenden Wind des Heiligen Geistes. Der Firmweg 2025 beginnt am 23. März und endet am 16. November mit der Firmung.

Ich schliesse mit der Frage an Sie: Ist die Kirche Sachseln noch zeitgemäss und wie engagiere ich mich in dieser Frage? Gerne nehme ich Ihre Gedanken entgegen.

Christoph Jakobler, Seelsorger